

die blau-weiße

Ausgabe 3 Saison 2018/19



TSV Brannenburg - TV Feldkirchen
Sonntag 1.09. um 15.00 Uhr

TSV Brannenburg II - spielfrei

„Wir sind wieder online - www.blauweisse.de“

Wieder eine Stadionzeitung von

WIR rücken SIE in das richtige LICHT

Von der Idee zum fertigen Produkt komplett aus einer Hand

Fotografie

Design

Grafik

Druck



HST
VERLAG

Kirchstraße 8 · 83126 Flintsbach
info@hst-verlag.de · www.hst-verlag.de
Michael Huber: 0171/4844123 · Florian Stadler: 0160/97004158



Sport Schweinsteiger

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 080 33/34 33

Unsere Marken bürgen für Qualität (u.A. adidas, SALOMOM, Alpina, CRAFT, M^c Kinley, LEKI, Rogex).

Zu allen Jahreszeiten das Richtige für

- ▶ Sport und Fitness
- ▶ Outdoor und Trekking
- ▶ Fun und Freizeit
- ▶ Mode und Accessoires

Große Auswahl an Fanartikeln des FC-Bayern München und des DFB!

Führend im Teamsport!

Gutscheine! Die Geschenkidee für jeden Anlass.



Dennis Hauck
1. Abteilungsleiter Fußball

Servus liebe Fußballfreunde!

Zum heutigen Heimspieltag im Brannenburg Sportpark darf ich alle Zuschauer und Fans, unsere Gäste vom TV Feldkirchen sowie den Schiedsrichter herzlich begrüßen.

Man merkt, dass wir mitten in der Urlaubsphase stecken. Viele Spieler und Ehrenamtliche sind im Urlaub und genießen ein paar freie Tage mit der Familie.

Das macht es natürlich gerade im August nicht immer leicht ein top besetztes Team in der Ersten und Zweiten auf den Platz zu stellen.

Ob dies der ausschlaggebende Grund dafür ist, dass wir etwas holprig in die Saison gestartet sind???

Mit Sicherheit macht auch die aktuelle schwache Trainingsbeteiligung sein Übriges aus.

Heute heißt es gegen einen direkten Konkurrenten im Mittelfeld einen dreier einzufahren und den

Schwung aus dem gewonnen Pokalspiel und den Kampf in Bernau mit zu nehmen.

Langsam startet auch unsere Jugendabteilung in den Betrieb und Beginnt mit der Vorbereitung. Besonders freut es mich, dass wir diese Saison seit langem wieder eine eigenständige C-Jugend stellen können.

Begrüßen möchte ich auch zwei neue Jugendtrainer beim TSV: Andreas Krattenmacher und Ludwig Kipfelsberger. Beide unterstützen den Jugendbereich aktuell in der D und F Jugend.

Jetzt wünsche ich unserer Ersten viel Glück und allen Gästen noch ein schönes Wochenende und viel Spaß.

Viele Grüße

Dennis Hauck
Abteilungs- und Jugendleiter



0-4 Heimpleite im Derby gegen den ASV Flintsbach



Große Erwartungen waren mit dem Kreisklassen-Derby gegen den ASV Flintsbach verbunden. Annähernd 200 Zuschauer fanden dabei den Weg bei hochsommerlichen Temperaturen in den Brannenburger Sportpark. Die Brannenburger Anhänger wurden dabei am Ende bitter enttäuscht.

Die Partie begann sehr flott seitens des ASV. Doch klare Vorteile zeigten sich noch nicht. Wieder brauchte der TSV 10-15 Minuten um sich auf Kreisklassentempo einzustellen. Danach sah man erst die ersten guten Laufwege und Spielzüge. In der 25. Minute konnte sich der TSV erstmals bei Keeper Pascal Schuppe bedanken, der einen Flachschiuss grandios per Fuß abwehrte. Danach hatte der TSV seine einzige richtig gute Möglichkeit, nachdem ein Querpass vor das Gästegehäuse gerade noch vor dem mitgelaufenen Raphael Beyer geklärt werden konnte. Dass Brannenburg mit einem Unentschieden in die Pause ging war abermals Pascal Schuppe zu verdanken, der kurz vor dem Wechsel mit größter Entschlossenheit zwei ASV-Angreifer entgegenflog und mit aller Macht den Ball abwehrte und dann unter Kontrolle brachte. Danach ging es in die Kabinen.

Das was dann ab der 46. Minute seitens des TSV abspielte und zeigte, war am Ende nichts anderes als die Quittung

für die Leistungsbereitschaft in der Vorbereitung und in der folgenden Trainingseinstellung. Eine größere Anzahl an Aktiven hat es nicht verstanden, dass die Kreisklasse anderer Voraussetzungen bedarf um erfolgreich zu sein. Es war erschreckend wie Flintsbach den TSV ab der 55. Minute, aufgrund der klaren physisch und konditionellen Überlegenheit im Griff hatte. Alle Tore in der 55., 58., 76., und 82. Minute waren die Folgen aus weniger Kraft, geringerer Schnelligkeit und mentaler Wachsamkeit. Alles Dinge, die man sich normalerweise durch konsequente

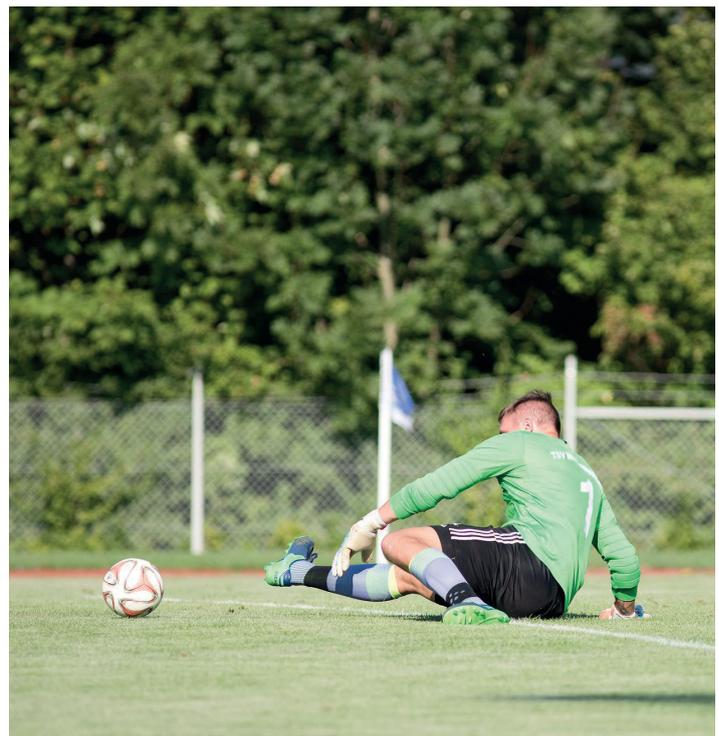




Einstellung in der Vorbereitung erarbeitet. Nach dem Aufstieg hätte man meinen können, dass Euphorie und Motivation und Freude auf neue Herausforderung entsteht. Vielmehr erkennt man eher mangelndes Interesse oder zumindest einen Grad an Lustlosigkeit. Nicht nur für die Spieler die sich im Training Woche für Woche anbieten und alles geben ist dies ein Schlag ins Kontor. Wenn keine schnelle Einsicht erfolgt ist der Erfolg des Vorjahres reine Makulatur und nur eine kleine Randnotiz in der sportlichen Geschichtsschreibung des TSV. Viel Zeit hier noch aufzuholen bleibt nicht. Die Saison geht weiter. Bereits am Samstag steht die schwere Aufgabe beim auch träge aus den Startlöchern gekommenen TSV Bernau an.

*Aufstellung: Schuppe, Hallermeier, Otte, Hofstetter, Unsicker, Jennerwein, Eckl, Berger, Beyer, Schweiberer, Faltner
Bank: Moser, Watzlowik, Watzlawik,*

Jörg Beller



Punktgewinn beim 2-2 gegen Bernau

Ein Sieg und zwei Niederlagen in Folge waren die Ausgangsposition für das Auswärtsspiel beim TSV Bernau, einem Team das genauso schwer aus den Startlöchern für diese Saison gekommen ist wie der TSV aus Brandenburg. Die Hoffnung war groß erstmals mit der besten Formation anzutreten, doch diesmal hatte mal wieder der Verletzungsteufel bei Raphi Beyer zugeschlagen, während Robert Otte privat verhindert war. Dennoch stand mindestens ein Punktgewinn auf der Agenda von Coach Stefan Kolm, um nicht gleich von Anfang an unter reichlich sportlichen Druck zu geraten. Bei relativ guten äußeren Bedingungen begann Brandenburg selbstbewusst. Vor allem lief es spielerisch sehenswert. Gute direkte Kombination in die Spitze gelangen immer wieder. Vor allem Max Faltner bedeutete richtig Arbeit für die Gastgeber. Leider war Max bereits mit einer schmerzhaften Rippenprellung in die Partie gegangen. Einem Umstand, dem er dann im Laufe des Spiels Tribut zollen musste. Aber auch von der rechten Seite war Martin Watzlowik stets anspielbar und sorgte für einigen Wirbel im Bernauer Strafraum. Wirklich gefährliche Abschlüsse gelangen zunächst aber keinem der beiden Teams. In der 15. Minute war es dann aber soweit. Die Überlegenheit des TSV Brandenburg wurde belohnt. Irgendwie gelangte die Kugel Richtung Elfmeterpunkt. Von dort verlängerte Kapitän Michi Jennerwein zu seinem ersten Tor in der Kreisliga halbhoch ins lange rechte Eck. Und dann kam es wieder so wie so oft in den Spielen des TSV kommt. Anstatt Sicherheit und Überlegenheit zu gewinnen, verliert man die Konstanz. Mit völlig überflüssigen Abspielfehlern und Risikopässen macht man den Gegner wieder stark. So entstanden auch in Bernau wieder Situationen, die mit routinierterem Spielverhalten niemals passieren würden. So wie in der 33. Spielminute, als aus zwei nur halbherzig geführten Zweikämpfen ein Freistoß für Bernau aus 25 Metern in halblinker Position entstand. Der direkt auf den Fünfer gezogene Ball glitt an Freund und Feind vorbei. So war es für Keeper Pascal Schuppe sehr schwer zu sehen wohin die Kugel letztlich gehen würde. Am Ende leider so ziemlich mittig ins Netz zum Ausgleich. Danach war von Sicherheit gar keine Spur mehr. So war es abermals der Brandenburger Keeper der im Mittelpunkt stand und zweimal hervorragend parierte. Auf der anderen Seite gab es eine gute Möglichkeit durch Max und Martin. Aber auch dort war der Torwart auf dem Posten.

Nach dem Wechsel war Bernau dann viel wacher. Jetzt

begannen 25 Minuten zum Vergessen. In fast allen Belangen konnte der TSV Brandenburg nur noch reagieren, anstatt selbst zu agieren. Das Aufbauspiel war auf einmal gänzlich passe. Auch einige Umstellungen führten nicht zum gewünschten Ergebnis. So wurde der Druck der Gastgeber riesig und Chance um Chance entstand. Pascal hielt alles fest. In der 62. Minute war er aber chancenlos. Nach mehrfachen Doppelpässen, Abprallern und vergebenen Klärungsversuchen war der Bernauer David Wachinger alleine vor ihm und schob fast unbedrängt aus 6 Metern ein. Es dauerte einige Minuten ehe der TSV überhaupt wusste wie ihm geschehen war. In der Zwischenzeit war es abermals Pascal der die eigene Mannschaft vor einem höheren Rückstand rettete und mit vollem Einsatz in der 68. Minute einen Abschluss eines Alleingangs aus kurzer Distanz in Weltklassemanier abwehrte. Zu allem Überfluss musste der angeschlagene Max vom Platz. Abermalige Umstellungen führten in der 70. Minute allerdings auf einmal zu einer größeren Sicherheit und auf einmal auch wieder zu mehr Mut. Unglaublich zu sehen, wie aus einer Mannschaft die nur unter Druck steht, auf einmal ein Team wird, das wieder an sich glaubt und auch auf einmal die Bereitschaft hat alles dafür zu tun um doch noch etwas zu reißen. Jetzt liefen die Bälle, Hansi Schweiber, Stefan Unsicker, Martin Watzlowik, aber auch Filip Ilic waren auf einmal wieder in der Lage Akzente zu setzen, sich Bälle zu erkämpfen und abzulaufen. Vor allem Filip war auf einmal ballsicher und ließ seinen Gegenspieler auf der linken Außenseite einige Male alt aussehen. Jetzt entstanden Chancen im Minutentakt. Entweder war aber der Abschluss ungenau oder der Keeper aus Bernau hielt die Führung fest. Jetzt gab es auch wieder Chancen durch Standards. Der Druck wurde immer größer, aber die Zeit lief davon. In der 87. Minute dann aber doch die Belohnung. Hansi Schweiberer gelang es in den Strafraum einzudringen und abzuschließen. Für den geschlagenen Torwart klärte ein Feldspieler auf der Linie, aber der Pfiff des Schiris ertönte. Elfmeter ! Hansi war bei seinem Abschluss strafstoßwürdig gefoult worden. Proteste der Gastgeber. So dauerte es etwas ehe der Gefoulte selbst den Ball zum, zu diesem Zeitpunkt, dann doch gerechten Ausgleich einschob. Danach hätte es dann mit 5 Minuten Nachspielzeit sogar fast noch zum Sieg gereicht. Einmal durch einen Freistoß von Hansi und zum anderen dann noch durch eine Granate aus 20 Metern durch Stefan Unsicker, dessen Ball haarscharf

über die Latte strich. Die gelb-rote Karte für Stefan in der letzten Minute spielte dann keine Rolle mehr. Abpfiff, 2:2.

Am Ende ein Punktgewinn, in einem Spiel das beide Teams als Sieger hätte sehen können. Ein Punktgewinn auch für die Moral. Es war gut anzusehen wie die Mannschaft mit dem Rücken zur Wand stehend noch einmal Willen entwickelte, sich aufbäumte und so das Ruder herumriss. Jetzt gilt es an sich zu arbeiten, um auch dadurch zu versuchen diese unerklärlichen Konzentrations- und Spiellücken über 90 Minuten zu schließen. Bis zum Klassenerhalt ist es noch ein langer Weg. Man kann aber hoffen, dass diese Partie ein Grundstein dafür war. Das nächste Heimspiel gegen den TV Feldkirchen sollte schon einmal eine Antwort darauf geben können.

AUFSTELLUNG: Schuppe, Fischer, Hofstetter, Hallermeier, Eckl, Jennerwein, Unsicker, Watzlowik, Ilic, Berger, Faltner *Bank: Schweiberer, Watzlawik, Moser*

Jörg Beller

Luxus-Busse mit WC, Klimaanlage, Schlafbestuhlung, Fußstützen, Kühlschrank, Küche, Video und Telefon.

Omnibusse mit bis zu 66 Sitzplätzen.

BENNO STEINBRECHER

... mit uns reisen Sie gut!

Wir organisieren für Sie sämtliche Reisen und freuen uns auf Ihren Anruf.



Kirchenstraße 19 · 83098 Brannenburg · Telefon 08034/1001
Telefax 08034/2059 · www.steinbrecher-reisen.de

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704

Alles für den täglichen Bedarf!

Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe!

Getränkemarkt

www.jeans-ecke.com
brannenburg

Öffnungszeiten:



Sommer-Öffnungszeiten (Mai bis September)

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch-Freitag ab 17 Uhr geöffnet

Samstag/Sonntag ab 12 Uhr durchgehend geöffnet

Tabelle / Vorschau Erste Mannschaft - Kreisklasse Gruppe 1

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SV Söllhuben	5	4	1	0	20:10	10	13
2	SC Frasdorf	5	3	1	1	20:10	10	10
3	SV 1950 Pang	4	3	1	0	10:05	5	10
4	ASV Flintsbach	5	3	1	1	15:07	8	10
5	TSV Neubeuern	4	3	0	1	13:05	8	9
6	SV Schloßberg-Stephanskirch.	5	2	2	1	13:11	2	8
7	TV Feldkirchen	5	2	0	3	10:12	-2	6
8	TSV Breitbrunn-Gstadt	4	2	0	2	10:13	-3	6
9	TSV Brannenburg	4	1	1	2	06:12	-6	4
10	TSV 1921 Bernau	5	1	1	3	08:15	-7	4
11	ASV Grassau	2	0	0	2	04:07	-3	0
12	SV Nußdorf	4	0	0	4	10:18	-8	0
13	NK Croatia Rosenheim	4	0	0	4	03:17	-14	0

Vorschau

6. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Fr, 31.08.18	18:00	SV Schloßberg-Stephanskirchen	TSV Neubeuern
	19:00	SV Nußdorf	ASV Grassau
Sa, 01.09.18	15:00	TSV Brannenburg	TV Feldkirchen
	16:00	SC Frasdorf	ASV Flintsbach
	17:00	TSV Breitbrunn-Gstadt	TSV 1921 Bernau
So, 02.09.18		SV Söllhuben	SPIELFREI
Sa, 10.11.18	15:00	SV 1950 Pang	NK Croatia Rosenheim

Vorschau

7. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 08.09.18	14:00	TSV Neubeuern	ASV Grassau
	14:00	TSV 1921 Bernau	SC Frasdorf
	15:00	SV Söllhuben	SV 1950 Pang
	15:00	TSV Brannenburg	SV Schloßberg-Stephanskirchen
So, 09.09.18	15:00	NK Croatia Rosenheim	SV Nußdorf
	16:00	TV Feldkirchen	TSV Breitbrunn-Gstadt
		ASV Flintsbach	SPIELFREI

Tabelle / Vorschau Zweite Mannschaft - C-Klasse Gruppe 1

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	ASV Grassau II	5	4	1	0	13:02	11	13
2	TSV Neubeuern II	4	3	0	1	21:05	16	9
3	ASV Flintsbach II	3	3	0	0	08:01	7	9
4	SV Söllhuben II	4	3	0	1	10:06	4	9
5	ESV Rosenheim II	5	2	2	1	14:11	3	8
6	TSV Brannenburg II	4	2	0	2	06:05	1	6
7	SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2	4	2	0	2	09:09	0	6
8	SG Eggstätt II / Höslwang II	5	1	2	2	09:09	0	5
9	FV Oberaudorf II	4	1	1	2	08:09	-1	4
10	SG Rimsting II / TSV Breitbr.	4	1	1	2	07:11	-4	4
11	TSV Rohrdorf-Th. II	4	1	0	3	09:20	-11	3
12	SV Prutting 2	5	0	1	4	01:21	-20	1
13	Allg. SV Happing III	3	0	0	3	04:10	-6	0

Vorschau

6. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 01.09.18	14:00	SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2	TSV Neubeuern II
	17:00	ASV Grassau II	FV Oberaudorf II
	17:00	SG Rimsting II / TSV Breitbrunn II	SV Söllhuben II
So, 02.09.18	16:00	SG Eggstätt II / Höslwang II	ASV Flintsbach II
	16:00	TSV Rohrdorf-Th. II	Allg. SV Happing III
	16:00	SV Prutting 2	ESV Rosenheim II
		TSV Brannenburg II	SPIELFREI

Vorschau

7. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 08.09.18	13:30	ESV Rosenheim II	ASV Grassau II
	14:00	ASV Flintsbach II	SG Rimsting II / TSV Breitbrunn II
	16:00	TSV Neubeuern II	FV Oberaudorf II
	16:00	SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2	TSV Brannenburg II
	16:00	Allg. SV Happing III	SG Eggstätt II / Höslwang II
	18:00	SV Söllhuben II	SV Prutting 2
So, 09.09.18		TSV Rohrdorf-Th. II	SPIELFREI



AH-Ausflug vom 05. – 07.10.2018

Unser traditioneller AH-Ausflug führt uns dieses Jahr in die Oberpfalz, nach Regensburg.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! In Anbetracht, dass der Nationalfeiertag am 03.10. auf einen Mittwoch fällt haben wir uns für den Termin, Freitag, den 05. bis Sonntag, 07.10., entschieden.

Die Abfahrt erfolgt um 14.00 Uhr vom öffentlichen Parkplatz hinter der „Alten Apotheke“, wie vergangenes Jahr. Der Grund hierfür ist die zentrale Parkmöglichkeit. Der spätere Abfahrts-Zeitpunkt sollte den Berufstätigen einen Urlaubstag sparen und eventuell mitfahrenden Schülern sich nicht durch „Schulschwänzen“ ein schlechtes Gewissen zu machen.

Befördert werden wir, wie gewohnt, vom ansässigen Bus-Unternehmen Steinbrecher.

Unsere Reise führt uns über die Autobahn, durch die Holledau nach Regensburg, wo wir nach ca. 3 Stunden ankommen werden. Ziel ist das Hotel Dock1 in dem wir 2 Nächte mit Frühstück verbringen werden. Die Internet-Adresse lautet: www.Hotel-Dock1.de

Nach dem Einchecken im Hotel bleibt noch genügend Zeit sich mit der Umgebung vertraut zu machen, um dann am Abend in einem bodenständigen Wirtshaus zu Abend essen und gemütlich beisammen zu sein.

Übrigens: Das Hotel betreibt auch eine Hausbar, falls ein Absacker noch notwendig sein sollte.

Am Samstag werden wir zu einer „christlichen Zeit“ uns am Frühstücksbuffet einfinden, um dann anschließend entweder an einer Stadt-, Museumsführung teilzunehmen oder bei „Thurn und Taxis“ vorbeischaun. Hier besteht noch Informationsbedarf bezüglich der Kosten. Konkretes erfolgt zeitnah.

Am Samstagabend ist der Besuch der „Kult-Wirtschaft“ K n e i t i n g e r vorgesehen. Die Reservierung ist bereits getätigt. Die Speisekarte beinhaltet sicher einige „Schmankerl“!

Unser Bus bringt uns hin und später dann ins Hotel zurück.

Nach einem geselligen Abend treffen wir uns dann mehr oder weniger „zerknittert“ wieder am Frühstücksbuffet. Wir haben noch einiges vor!

Nach dem Auschecken fahren wir zunächst nach Kehlheim, von wo wir dann mit der „Ludwigsbahn“, einem gemütlichen Verkehrsmittel, zur Befreiungshalle fahren werden. Nach der Besichtigung nimmt uns unser Bus wieder auf und bringt uns zurück nach Kehlheim.

Hier ist im Stammhaus der „Schneider Weissen“ im Weissbräu das Mittagessen geplant. Reservierungen werden getätigt.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause werden wir die Heimreise durchs Altmühltal antreten. Voraussichtliche

Ankunft in Brannenburg „pi mal Daumen“ 19.00 Uhr.

Zum Preis:

Obwohl sich unsere finanzielle Situation nicht spürbar verbessert hat, so sind wir von einer „Insolvenz“ noch weit entfernt. Säumige Zahler bzw. abnehmende Teilnehmerzahlen an der Lottokasse erleichtern es unserem Kassier „Hase“ nicht unbedingt den Kassenstand auf früheres Niveau zu bringen.

Doch:

Wir halten auch heuer wieder unseren Preis:

€ 150,-- für Mitglieder

€ 170,-- für Nichtmitglieder,

das

einer knallharten Kalkulation geschuldet ist.

Anmeldungen sind ab sofort bei:

Mich Feigl, Tel. 08034/706730 u. 01733945765

Heinz „Hase“ Hasenöhrl, Tel. 08034/2630

Lothar Berger, Tel. 08034/1828

möglich.

Merke: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Lothar Berger

HOLZWURM
Holzhandel & Zuschnitte
Einbau von Fertigteilen
 Gerhard Calliari · Kranzhornweg 1a · 83131 Nußdorf
 ☎ 0 80 34/14 53 · Fax 0 80 34/90 96 50 · Mobil 01728422833

LOTTO Lorenz *Inntalcopy*
Lillifée Sharky MONDBÄR Joe-mo FELIX
 Blechspielzeug · Kinderbücher · Spielwaren
 Karten & Geschenkpapier · Bänder
 Taschen · Einkaufskörbe · Wäschekörbe · Kaminholzkörbe
 Kopien + Ausdrücke · Großkopien · Bindungen · Laminierungen
 Sudelfeldstraße 24 · 83098 Brannenburg · Tel: 0 80 34/18 62 · lotto@inntalcopy.de

Schmidt & Reheis
 Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzgerichtliches Verfahren

Weberzipfel 8
 83512 Wasserburg/Inn
 Tel. 0 80 71. 91 67-0
 Fax 0 80 71. 91 67-20
 info@schmidt-stb.de
 www.schmidt-stb.de

RISTORANTE
 PIZZERIA
BAROLO

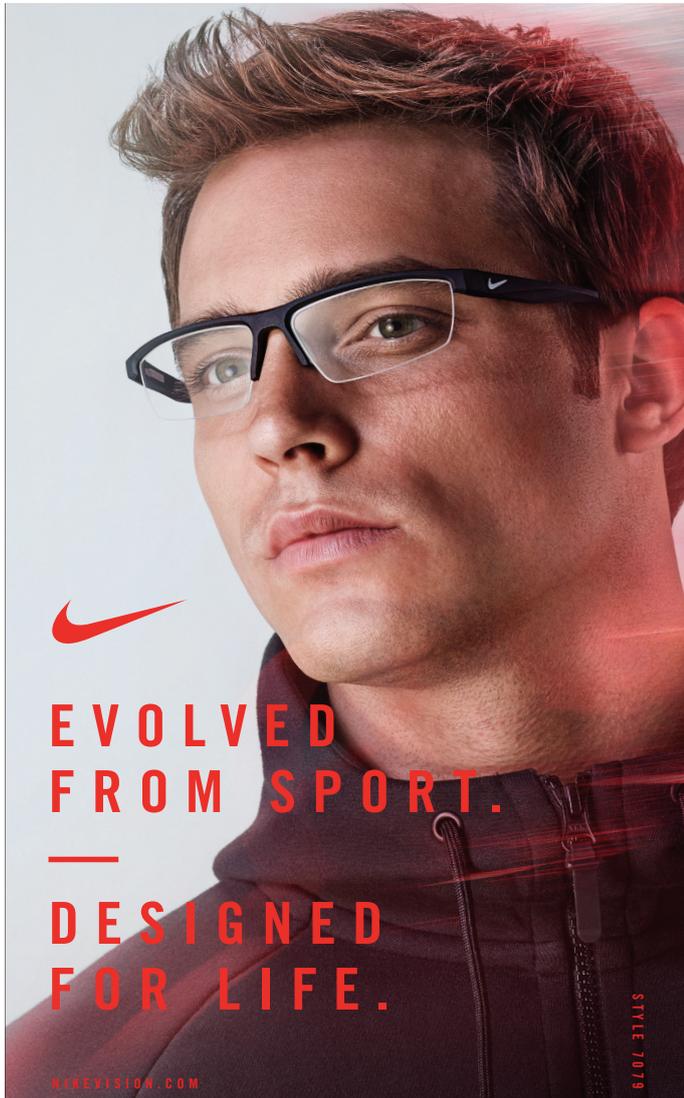
Rosenheimer Str. 14
 83098 Brannenburg
 Tel.: 08034/307229
 oder 08034/7057789

Öffnungszeiten:
 Täglich 11.30 - 14.00 Uhr
 und 17.30 - 23.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag



FAMILIE LANDOLFO





WENDELSTEIN OPTIK

Ihr Partner für gutes Sehen

Rosenheimer Straße 46 · 83098 Brannenburg
Tel. 08034 · 3334 · info@wendelstein-optik.de

reichart
raumausstattung
& parkett

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257
email: info@reichart.info www.reichart.info

Der Deutschlehrer fragt: „Kann man Hauptwörter konjugieren?“

„Ja“, antwortet der schlaue Klaus.
„Dann konjugiere das Wort ‚Magnet‘!“
„I mag net, du magst net!“
Was zu beweisen war.

Die kleine Anna geht auf Ihre Klassenkameradin Susi zu: „Wie kannst Du allen erzählen, ich hätte eine große Klappe?“

„So habe ich das nicht gesagt! Ich habe nur gesagt, dass Du Spargel quer essen kannst!“

Häßler, Littbarski und Thon gehen in eine Kneipe und bestellen sich beim Wirt: „Drei Kurze!“ Der entgegnet: „Das sehe ich, aber was wollt Ihr trinken?“

*Mutter zur Tochter: „Warst Du auf der Party auch artig?“
„Wenn ich Horst glauben darf, war ich sogar groflartig!“*

„Super“, sagt der Schotte zu seiner Frau, als er in der Zeitung blättert. „Da können wir ja eine Menge Geld sparen. Hier steht, dass die Frauen die Kleider wieder länger tragen.“

Ein Schwarzer und ein Weisser sitzen in einer Kneipe. Sagt der Weisse zum Schwarzen: „Du schwarz!“

Darauf der Schwarze: „Ich weiss!“

„Tante, darf ich Dich mal was fragen?“ - „Aber gewiss, mein Bub, frag nur!“ - „Du darfst aber nicht böse sein.“ - „Aber nein, mein Bub.“

„Sag mal Tante, gehörst Du wirklich zum schönen Geschlecht?“

„Herr Ober, ich warte nun schon fast eine Stunde. Haben Sie mich vergessen?“

„Aber nein, Sie sind doch der Schweinskopf mit Knödel-füllung!“

Ein Trabi-Besitzer an der Tankstelle zum Tankwart. „Für meinen Trabi hätte ich gerne zwei Scheibenwischer!“

Darauf der Tankwart: „Das ist okay, das finde ich einen fairen Tausch!“

„Wie lange eine Minute sein kann, hängt davon ab, auf welcher Seite der Toilettentür man sich befindet.“

Der Leitner Hias ist im Krieg verwundet worden und liegt im Lazarett. Er schreibt seiner Braut: „Liebe Annamirl, ich bin verwundet, es ist aber nicht schlimm, denk da nix!“

Die Annamirl will aber wissen, wo er verwundet wurde und bittet ihn im nächsten Brief dringend um genauere Mitteilung. Dem Hias ist dies furchtbar peinlich, denn der Schuss ging ausgerechnet durch beide Gesäßbacken quer durch. „Was schreib ich bloß?“ grübelt er. Da fällt ihm die erlösende Formulierung ein: „Schuss durch beide Backen. Gesicht unverletzt!“

Basler, Lodda und Effe sitzen im Flugzeug, als der Pilot kommt und sagt, dass sie abstürzen, er aber nur 3 Fallschirme hätte. Der Pilot schnappt sich einen und sagt: „Ich habe Frau und Kinder“ und springt los. Darauf Mario: „Ich bin der beste und klügste Fußballer der Welt!“; schnappt sich den zweiten und springt. Lodda sagt zu Effe: „Ich bin alt und du noch jung nehm du den letzten Fallschirm!“ Daraufhin Effe: „Bleib ruhig! Der klügste Fußballer der Welt ist gerade mit dem Schlafsack verschwunden!!“

Lothar Berger



Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an:

redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss: **8.09.2018**
 Nächster Erscheinungstermin: **15.09.2018**

Impressum:

Herausgeber:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball, redaktion@blauweisse.de

Text:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung:

HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de

Trainingszeiten / Trainerübersicht 2017/2018

Jugend	Trainer	Telefon	Zeit	Ort
G	Sepp Oberauer	08034-7057590	Fr. 15-16:30 Uhr	Kunstrasen
F2	Sascha Mini	0160-94650721	Di. 17-18:30 Uhr, Do 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do=Steinbergplatz
F1	Michael Hohlweger	01515-6064803	Di. 17-18:30 Uhr, Fr 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do/ Fr=Steinbergplatz
	Steffen Ruppert	01512-9111938		
E2	Wasti Trinkl	0172-5964950	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
	Gerhard Hoheneder			
E1	Dennis Hauck	0174-9334916	Mo 17:30-19 Uhr, Mi 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Mi= Kunstrasen
D	Julia Hell	01523-6983517	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
C1	Andreas Berger	01522-5661384	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
C2	Michael Feigl	0173-3945765	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
B				Nußdorf
A	Schmid	08034-99669	Mo u Mi 19-20:30 Uhr	Flintsbach

Elektromeisterbetrieb

Telefon: 0 80 34 - 70 96 73
 Telefax: 0 80 34 - 70 96 74
 Mobil: 0172 - 915 85 10

Kirchstraße 8
 83126 Flintsbach/Inn

Internet: www.dl-elektro.de . E-Mail: dirk.lawrenz@dl-elektro.de





ROBINSON



Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de



Kontakt:
Sebastian Trinkl
Mobil: 0172/5964950

Heizung - Lüftung · Sanitär · Solar - Kundendienst
matheis THOMAS SCHULZE

Tel.: 08034/2840 - Fax: 08034/7180 - Mobil: 0175/4140640
Blumenstr.: 17 - 83098 Brannenburg
www.hls-matheis.de
info@hls-matheis.de

Im Dienste Ihrer Gesundheit –
bei uns sind sie immer gut beraten!

Margareten  Apotheke

Rosenheimer Str. 64 83098 Brannenburg
Tel: 08034-2880 Fax: 08034-3462



 **HOLZNER**
SCHOTTERWERK
MANFRED

NATURBAUSTOFFE AUS DEM INNTAL

SAND · KIES · SPLITT · WASSERBAUSTEINE
MINERALBETON · STRASSENATERIAL

WERK NUSSDORF: www.SCHOTTERWERK.de

Tel. 0 80 34 - 9 93 00 · Fax 9 93 99

e-mail: holzner@schotterwerk.de



Lagerhaus Flintsbach
Obermair OHG

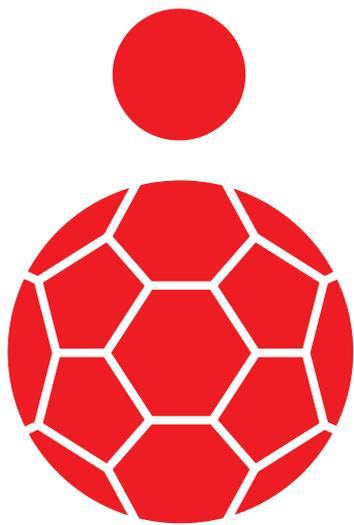


Kufsteiner Str. 65
83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/70 83-0
www.lho-flintsbach.de

Gartenbedarf • Motorgeräte



Profi werden ist einfach.



spk-ro-aib.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

 **Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**